



HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 31/2025 · 29. Jahrgang · Freitag, 1. August 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Spot an: Neues Lichtzeitalter in der Kulturhalle

Über 400 moderne, energiesparende LED-Leuchten werden im Saal und im Foyer eingebaut

Rödermark (NHR) Dort, wo normalerweise Kommunalpolitiker diskutieren und abstimmen, Orchester im Rampenlicht stehen und Solisten mit viel Beifall gefeiert werden, geben derzeit Handwerker den Ton an. Im großen Saal sowie im Foyer- und Garderobebereich der Kulturhalle wirkt es so, als baumelten auf breiter Front hunderte von Lassos von der Decke. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich: Hier warten Kabel auf den richtigen Anschluss. Es erfolgt eine Renovierung der Lichttechnik im großen Stil.

Halogenlampen, die seit der Eröffnung des Hauses vor 30 Jahren ihre erhellenden Dienste geleistet haben, werden ausgebaut und durch LED-Strahler ersetzt. „Exakt 407 Leuchten lassen wir von Elektro-Fachfirmen austauschen, nachdem die Kommunalen Betriebe und Ingenieurbüros die konzeptionellen Vorarbeiten geleistet haben. Es ist schon ein imposantes Gesamtpaket, das da nunmehr im Verlauf von eineinhalb Monaten zur Umsetzung gebracht wird. Rund 1.600 Quadratmeter Parkettfläche mussten mit Spanplatten ausgelegt und geschützt werden, ehe die eigentliche Montage beginnen konnte. Das alleine hat zwei Tage gedauert“, erläutert Jörg Seitel, der als zuständiger Fachdienstleiter die Kulturhallentechnik aus dem Effeff kennt.

Er kann deshalb auch genau beziffern, welche Vorteile rund um das Begriffspaar „Nachhaltigkeit und Effizienz“ mit dem Leuchtenwechsel einhergehen. Seine Vorbemerkung: „Die Ha-



Kulturhallen-Technikchef Jörg Seitel (v.r.), die Erste Stadträtin Andrea Schülner und Programmkoordinator Jörg Becker informierten sich bei einem Rundgang durch den Saal und das Foyer über die Arbeiten zum Austausch der Beleuchtung. (Foto: Stadt)

logen-Ära ist einfach am Ende angekommen. Es wurde für uns immer schwieriger und schlussendlich gar unmöglich, für defekte Lampen noch adäquaten Ersatz zu bekommen. Deshalb war es wirklich höchste Zeit, jetzt die Umstellung anzugehen.“

Seitel nennt konkrete Zahlen mit Blick auf die Deckenlandschaft in Rödermarks zentraler Versammlungs- und Spielstätte: „Künftig sparen wir hier nach dem Umstieg von Halogen auf LED bei jeder großen Veranstaltung knapp 24.000 Watt an Energiekosten. Das entspricht einer Reduktion von rund 66 Prozent und hilft uns erheblich, wenn beim Stichwort ‚Klimabilanz‘ positive

Maßnahmen und Zahlen gefordert werden. Weitere Vorteile: Die Ausleuchtung wird fortan deutlich gleichmäßiger und heller – alles bei gleichbleibendem Dimmkomfort. Außerdem müssen in den kommenden zehn bis zwölf Jahren keine verbrauchten Leuchtmittel mehr getauscht werden. Auch dies spart Zeit und Geld.“

Die Installation auf der großen Fläche von den Garderoben bis hin zur Bühnenkante ist gleichsam das Herzstück einer Modernisierungstrilogie. 2026 soll der Leuchtaustausch abgeschlossen werden, dann sind noch Arbeiten in der Tiefgarage, in den Büros und in den kleineren Versammlungsräumen zu erledigen. Im vergangenen Jahr

wurde bereits die Bühnenbeleuchtung erneuert. „In diesem Bereich liegt der maximal mögliche Einspareffekt beim Stromverbrauch sogar bei nahezu 80 Prozent. Diese Etappe hatten wir komplett in Eigenregie mit unseren Fachkräften hier in der Kulturhalle gestemmt. Die Investitionskosten lagen bei knapp unter 90.000 Euro“, erinnert sich Seitel an das Aufgabenbündel des Jahres 2024.

Gewiss: Verglichen damit sind die Schritte zwei und drei eine wahre XXL-Herkulesnummer, die sich nach der Schlussabrechnung wohl irgendwo im

unteren siebenstelligen Eurobereich einpendeln wird. Aber zur praktisch nie endenden Aufgabe, die Kulturhalle an ganz unterschiedlichen Stellen immer wieder sanieren, ertüchtigen und fithalten zu müssen, gibt es de facto keine Alternative. Nichts oder viel zu wenig tun – das hieße mittelfristig: Das Haus peu à peu verkommen lassen, bis hin zur Schließung. Die Erste Stadträtin Andrea Schülner, die nach der teilweise neu strukturierten Dezernatsverteilung seit Anfang Juli für den Finanz-, Ordnungs- und Kulturbereich verantwortlich zeichnet, machte auf eben diesen Aspekt der Bestandspflege aufmerksam. „Es gibt Negativbeispiele anderer Bürgerhäuser, die irgendwann so heruntergewirtschaftet sind, dass Komplettsanierungen oder gar Neubauten für die betreffenden Kommunen nicht mehr in Frage kommen. Da fehlt dann schlichtweg das Geld. Eben dieses Szenario verhindern wir bei uns in Rödermark, indem wir vorausschauend immer wieder punktuell etwas tun, um die-

ses schöne und für die Allgemeinheit so wertvolle Haus zu erhalten“, betonte Schülner, als sie sich dieser Tage vor Ort über die Arbeit der LED-Monteurs informierte.

Wichtig zu erwähnen: Es gibt diverse Synergien, die genutzt werden. „Parallel zur Leuchten-Aktion werden auch gleich neue Deckenlautsprecher eingebaut. Dann folgt noch ein frischer Anstrich rund um die Öffnungen für Ton und Licht – und darüber hinaus profitiert auch unsere Verwaltung in der Halle von einer technischen Optimierung, die die Frischzellenkur abrundet“, weiß Seitel zu berichten.

Bis zum 20. August, wenn die diesjährigen Einschulungsfeierlichkeiten für die Ober-Röder ABC-Schützen in der Kulturhalle anstehen, müssen Fakten geschaffen werden im Saal und im Foyer. Dann soll alles hübsch hergerichtet sein für die Zuckertüten-Träger und deren Familien, im wahrsten Sinne des Wortes: Für einen strahlend schönen Auftakt vor dem ersten Gang zur Grundschule.

„Bailando conmigo“

Neue Termine für den spanischen Spieltreff im zweiten Halbjahr

Rödermark (NHR) Der beliebte spanischsprachige Spieltreff „Bailando conmigo“ geht in die nächste Runde. Familien dürfen sich wieder auf gemeinsames Singen, Spielen und Bewegen in spanischer Sprache freuen. Treffpunkt ist ab dem 4. August alle zwei Wo-

chen montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Außenstelle „Pavillon“ des Mehrgenerationenhauses Schillerhaus in der Liebigstraße 62 in Urberach. Das Angebot richtet sich an Kinder ab zwei Jahren mit ihren Begleitpersonen und lädt zum spielerischen Eintauchen

in die spanische Sprache und Kultur ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse – alle sind willkommen, die Freude an Musik, Bewegung und Sprache haben. Infos und Anmeldung bei Nadine Lehto (0160 6165779 oder nadine.lehto@roedermark.de).

BAUMARKT GLOBUS

Seit 01.07.
als Beilage in Teilen
dieser Ausgabe!

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren
Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Bauhaus, Easy Apotheke Dieburg, ESSER Apotheke, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, Lidl, Netto, Mobile, Möbel Kempf, Rossmann, XXXLutz

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
WILLERSINN GRUPPE
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

☎ 0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

FR. 15.08. – SO. 17.08.25

Kempf's JUBILÄUMS-SOMMERBÜHNE

IN BAD KÖNIG

MIT GROSSER VERKAUFS-AUSSTELLUNG
SA. 16.08. & SO. 17.08.25

FR. 15.08.

Ab 16 Uhr Eröffnung

AB 18 Uhr Große 90er-Party! LIVE ON STAGE:

CAPTAIN JACK, REDNEX, DJ MARCO DEDIO

SA. 16.08.

Ab 10 Uhr Eröffnung Messe

Ab 14 Uhr Kinderprogramm mit Live-Acts & Aktionen

Ab 19 Uhr „Another Livetime“

EINTRITT FREI!

SO. 17.08.

Ab 10 Uhr Messe

Ab 11 Uhr Frühschoppen mit
Blaskapelle „Böhmischer Zauber“



Mehr Infos

**Beachten Sie unsere
TOP-ANGEBOTE innenliegend!**

Möbel Kempf

Kleiner Kraftakt, große Wirkung: Kiosk lockt auf die Liegewiese

Badehaus hat in der Sommersaison allerlei Schmackhaftes und eine bunte Welt für Kinder zu bieten

Rödermark (NHR) Es gibt et- was Neues auf dem Außenge- lände hinterm Badehaus: Wer oben in der Schwimmhalle aus dem Becken steigt und über die Treppe auf kurzem Weg runter zur Liegewiese gelangt, kann es sich dort richtig gutgehen las- sen. Wie wär's mit einem frisch zubereiteten Nutella-Pfann- kuchen? Dazu einen Kaffee? Oder lieber ein heißes Wiener Würstchen mit einer kühlen Cola? Und danach noch 'ne Runde Wassereis für die gan- ze Familie? So wird gefragt am Kiosk, der sich in den rege frequentierten Zeiten der Som- mersaison als Anlaufstation für alle Generationen etablieren soll.

„Die kurze Betriebspause An- fang Juli, als Sanierungsarbei- ten im Umkleidebereich an- standen, haben wir genutzt, um auch unseren schönen

Bereich unter freiem Himmel auf Vordermann zu bringen. Der Kiosk in der Holzhütte soll Lust und Laune auf noch mehr Zeit an der frischen Luft machen. Rund um die Pumpe, am Sand- und Matschplatz für Kinder, haben wir zum Pin- sel gegriffen und Farbe rein- gebracht. Außerdem wurden neue Spieltischchen aufgestellt. So ist der Gang über die Trep- pe aufs Grün jetzt tatsächlich ein Weg, der sich für unsere kleinen und großen Gäste in ganz unterschiedlicher Art und Weise lohnt“, erläutert Sand- ra Schneider, die gemeinsam mit Schwimmmeister Markus Reents für die Badehaus-Lei- tung verantwortlich zeichnet. Tische, Stühle, Liegen und Son- nenschirme, dazu die bunte Welt für den Nachwuchs und natürlich der Kiosk, der mit ro- tierendem Personal für guten



Wasser aus der Pumpe sorgt für Spiel und Spaß im farbig aufge- peppten Sand- und Matschbereich. (Foto: Stadt)

Service bei Sonnenschein-Wet- ter sorgt: Mit all diesen Dingen sieht sich das Team für das, was der Sommer im August und September noch bringen mag, vielversprechend aufgestellt. Die Vorteile, die die Freizeit- einrichtung im Stadtteil Ur-

berach im Vergleich mit reinen Schwimmhallen und oftmals überfüllten Strandbädern aus- spielen kann, liegen auf der Hand. „Hybrid“ lautet das Stichwort in Rödermark: Hier kann drinnen und draußen in entspannter Atmosphäre ver-

weilt werden, ohne Trubel und weitläufige Anonymität. „Die- se Stärken wollen wir künftig noch stärker betonen, deshalb gab es den kleinen Kraftakt auf dem Außengelände. Wir hoffen, damit weitere Sympa- thie-Pluspunkte bei unserem Publikum sammeln zu kön- nen“, betont Schneider. Mit ihrem Kollegen Reents ist sie sich einig: „Das Ganze ist jetzt erstmal ein passabler An- fang, der die Doppelfunktion des Hauses mit Aufenthaltsqua- lität sowohl unterm Dach als auch im Freien unterstreicht. Aber natürlich kann das An- gebot noch wachsen. Wir sind immer offen für konstruktive Anregungen.“ Der Sommer 2025 hat neben den Neuerungen auch die bewährten Klassiker für jun- ge Leute zu bieten. „Herein- spaziert zu Fun & Action mit

Spielgeräten im Format XXL“. So lautet das Motto im großen Bassin an jedem Feriendienstag von 12 bis 17 Uhr. Mittwochs ist Meerjungfrauen- und Flos- senschwimmen im Nachmit- tagszeitfenster möglich. Aller- dings gilt auch in diesem Jahr der Hinweis: „Flossen müssen mitgebracht werden. Vor Ort gibt es keinen Verleih oder Ver- kauf.“ Die Aktionen in der un- terrichtsfreien Zeit enden am 12. und 13. August. Wer mit einem Abstecher zu Wasser und Strand à la Bade- haus liebäugelt, ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr willkom- men. Angegeben ist jeweils der Kassenschluss. 45 Minuten später heißt es: „Bitte die Be- cken verlassen, wir schließen gleich.“ Montags pausiert das Schwimmvergnügen.

Das 7. Genuss- und Gartenfest auf Schloss Braunshardt

Vielfältiges Angebot am 9. und 10. August

Weiterstadt (PM) Das Genuss- und Gartenfest für die Region Rhein-Main und Südhessen findet am 9. bis 10. August auf Schloss Braunshardt statt. Orte von vergleichbarem Zau- ber sind rar in den pulsieren- den Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Schloss Brauns- hardt ist perfekt restauriert, zen- tral gelegen und hoch gelobt als eine „Perle des Rokoko“. Die Eventfläche wurde vergrößert, über 120 Aussteller erwar- ten die Besucher mit ihrem viel- fältigem Angebot. Zum Angebot zählen: frische Kräuter und Stauden, Rank- hilfen und Rosenständer, aus- gesuchte Garten- Accessoires, praktische Gartengeräte und Zu- behör, Mode, Schmuck, hand- made-Produkte und vieles mehr. Auch für kulinarische Köstlich- keiten mit einem großen Street- food Bereich wird gesorgt sein. Die Themen des Bereiches „Ge-



nuss“: Hier werden die Aussteller folgende Produkte und Dienst- leistungen anbieten: kulinaris- che Delikatessen & Spezialitä- ten, Dekoration & Accessoires, Erlesene Öle, Kräuter & Gewür- ze, Honig und Konfitüren, Kaf- fee & Teespezialitäten, Käse und Wurstspezialitäten aus Italien, Österreich und Frankreich, Kon-

ditorei , Confiserie & Schokola- de, Literatur, Living & Lifestyle, hochwertiger Schmuck und Uhren, Stoffe & Tischwäsche, Tisch- und Küchenkultur, Wei- ne & Champagner, Whisky & Edelbrände Der Bereich „Gartenlust“: Hier zeigen die Aussteller Blumen, Kräuter, Stauden, Rosenständer,

Kugeln und Kränze, Garten-Ac- cessoires, Gartengeräte und Zu- behör, Tischwäsche und Tisch- deko fürs Freie. Hier können Sie diverse Infor- mationen und Kenntnisse über Ihren Garten erhalten. Sie erhal- ten viele Anregungen für Gestal- tungsmöglichkeiten und erleben Innovationen. Viele Hersteller stellen ihre Produkte und Trends vor. Die Streetfood-Meile: Essen von der Hand in den Mund. Wie- der weht ein Hauch von Fern- weh und exotischen Gewürzen durch den Park des Schlosses. An mehr als 25 Ständen bieten internationale Köche ihre Spezi- alitäten an. In entspannter Atmosphäre locken liebevoll zubereitetes Finger-Food und Spezial-Häpp- chen an die Gabeln. Schon mal Gerichte der dampfenden Gar- küchen aus Afrika, Südostasien oder Lateinamerika probiert? In

Weiterstadt gibt es die Gelegen- heit dazu. Delikatessen und Spezialitäten aus vielen Ländern der Welt lassen keine Wünsche offen und natürlich haben Veganer die Möglichkeit, an verschiede- nen Ständen bedenkenlos zu schlemmen. Wenige konnten Schloss Brauns- hardt bisher sehen. Das Haus blieb der Öffentlichkeit lange verschlossen. Gekrönte Häupter und andere Persönlichkeiten der Geschich- te aber sind hier öfter zu Gast gewesen. Und nicht selten wa- ren sie so entzückt wie Queen Victoria, die in ihrem Tagebuch schwärmte, dass sie die intimen Räume des Lustschlosses , das blaue, das gelbe, das lila und das grüne Zimmer, an „kleine bunte Pralinenkästchen“ erinnert hät- ten. Nun können die Besucher des Genuss und Gartenfestes einen

erholsamen Tag auf Schloss Braunshardt genießen. Auszug aus dem vielfältigen Rahmenprogramm: Es gibt täg- lich Schlossführungen. (Dau- er ca. eine halbe Stunde) Der Treffpunkt ist am Eisentor am Schloss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Die Führung kostet 4 Euro und kommt dem Förderverein des Schlosses, der diese Führungen durchführt zu- gute. Fakten: Über 120 Aussteller aus 7 Nationen. Anreise: Schloss Braunshardt, Schlossgartenstra- ße 2, Weiterstadt Öffnungszeiten: Sa. 11-18 Uhr, So. 10-18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 4 Euro. Kinder bis 13 Jahren haben frei- en Eintritt. Hunde: Sind angeleint herzlich willkommen. (Foto: Veranstalter)

Rettungshubschrauber in Messenhausen im Einsatz

Folgeschwerer Brand nach Verpuffung

Rödermark (NHR) Ein folgen- reicher Brand hat am Montag- vormittag zu einem größeren Aufgebot von Einsatzkräften in der Urberacher Straße ge- führt, bei dem nicht nur hoher Sachschaden entstanden ist, sondern auch drei Menschen mitunter schwerstverletzt wor- den sind. Gegen 10.50 Uhr waren Feu-

erwehr, Rettungsdienst und Polizei zu dem Mehrfamilien- haus im Stadtteil Messenhaus- en alarmiert worden, wo sie bei Eintreffen bereits dichten Rauch aus dem Haus aufsteigen sahen. Vor Ort kümmerten sich die Rettungskräfte umgehend um mehrere Bewohner, die sich zuvor eigenständig ins Freie ge-

flüchtet hatten. Eine 33-jährige wurde mit einem hinzugerufe- nen Rettungshubschrauber mit schwersten Brandverletzungen in eine Klinik nach Köln geflo- gen. Ebenfalls schwerverletzt eingeliefert in ein Kranken- haus wurden ein 36-Jähriger, der mit einem Rettungswagen transportiert wurde. Auch ein sechsjähriger Junge kam mit

einem RTW in ein Hospital. Drei weitere Kinder im Alter von zwei, vier und neun Jahren blieben offenbar unverletzt. Ein zweiter Rettungshub- schrauber, der zwischenzeit- lich auch angefordert wurde, kam letztlich nicht zum Ein- satz. Die Feuerwehr hatte die Flammen schnell unter Kon- trolle und musste zur Löschung

von Glutnestern auch Teile des Dachs abdecken. Die betroffe- ne Brandwohnung im ersten Stock sowie die Wohnung dar- unter sind bis auf Weiteres un- bewohnbar. Der Grund für das offenbar in der Küche ausgebrochene Feu- er, bei dem nach vorläufigen Schätzungen ein Schaden von etwa 200.000 Euro entstand,

ist noch weitgehend unklar, weswegen sich nun Brander- mittler der Kriminalpolizei mit der Klärung der Brandursache beschäftigen. Nach ersten Er- kenntnissen sei es zuvor zu ei- ner Verpuffung gekommen. Für die Dauer der Einsatzmaß- nahmen war die Urberacher Straße bis etwa 12.40 Uhr voll- gesperrt.



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34
63500 SELIGENSTADT

Der „Enkelfond“

Frauke hält es für sinnvoll, Familienvermögen sukzessive auf die Kinder und die Enkel zu übertragen. Sie hat sich juristisch und steuerlich beraten lassen und erfahren, dass in ihrem Fall eine vermögensverwaltende BGB-Gesellschaft das richtige Instrument sein könnte. Und heute ist es soweit, sie will mit Manfred darüber sprechen:

„Manfred Schatz,“, flötet Frauke „ Wir gründen einen Enkelfond ...“ Manfred reagiert nicht. „Natürlich soll dadurch weder die Leistungsbereitschaft unserer Enkel beeinträchtigt noch falsche Freunde angelockt werden. Und die Erträge bleiben auch erst mal bei uns. Aber insgesamt wird/ist dieser Enkelfond ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Zusammenhalts unserer Familienangehörigkeit bei gleichzeitiger Steueroptimierung. Was meinst Du?“ Manfred, der auch schon darüber nachgedacht hatte, nickt zustimmend: „Aber wir sollten uns erst mal vernünftig beraten lassen.“ Da hat er recht. Wir beraten Sie gerne und freuen uns über Ihren Besuch. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.

Den Traumjob
gibt es hier!



Sicherheitstag 2026: „Kinder und Sicherheit“

Wer zum Thema etwas anbieten oder präsentieren möchte,
kann sich jetzt schon melden / Teilnahme kostet keinen Cent

Rödermark (NHR) Eine Erfolgsgeschichte war im vergangenen Jahr der Sicherheitstag. In Massen kamen die Rödermärkerinnen und Rödermärker zum Festplatz und nahmen die vielfältigen Angebote begeistert in Anspruch. Das soll auch beim nächsten Mal so sein. Im Zwei-Jahres-Rhythmus organisiert das Ordnungsamt diese Veranstaltung – die vierte Auflage steigt also 2026. Weil die Planungen einen langen Vorlauf benötigen, wird schon jetzt darauf aufmerksam gemacht. „Kinder und Sicherheit“ – darum geht es am 31. Mai des kommenden Jahres. Unternehmen, Gremien, Vereine, Institutionen und Vereinigungen – alle dürfen sich angesprochen fühlen, das Thema an diesem Tag in den unterschiedlichsten Facetten zu beleuchten. Ob es der Verein ist, der Werbung für sich macht und damit einen Beitrag für Teamarbeit und Zusammenhalt vorstellt; ob es das Unternehmen ist, dass seine Produkte zum sicheren Umgang mit dem Internet präsentiert; oder ob es die Institution ist, die Aufklärung zum Thema „sicheres Zuhause“ betreibt: Das Ordnungsamt freut

sich über jeden, der sich beteiligen möchte. Alles was zum Thema „Kinder und Sicherheit“ passt und das Leben von Kindern sicherer macht – ob auf der Straße, zuhause, im Internet oder im Urlaub – kann und soll vorgestellt werden. Dafür fallen weder Standgebühren noch Strom- oder Wasserkosten an. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer mitmachen möchte oder nähere Informationen benötigt, schreibt eine Mail an compass@roedermark.de oder meldet sich telefonisch bei Tanja Gruber unter der Rufnummer 911-828.

FWR: Koalition und Magistrat versagen bei Haushalt und Bürgernähe

Rödermark (NHR) Die FREIE WÄHLER Rödermark (FWR) üben scharfe Kritik an der Politik der Rödermärker Koalition und des Magistrats. „Die jüngsten Maßnahmen – insbesondere die drastische Erhöhung der Grundsteuer sowie der unglaublichen Schlingerkurs in der Kinderbetreuungspolitik – sind Ausdruck eines politischen Scheiterns auf ganzer Linie“, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Die Koalition aus CDU und AL/Grüne und auch die Verwaltungsspitze zeigen, wie man Vertrauen in der Bevölkerung verspielt: Statt konsequenter und v.a. kontinuierlicher Haushaltskonsolidierung und echten Reformbestrebungen lässt man sich von der öffentlichen Meinung und der eigenen Angst vor dem Wählerwillen durch die kommunale Manege führen.

Was man bei der Korrektur der Grundsteuererhöhung noch mit etwas gutem Willen als „Reflexionsprozess“ bezeichnen konnte, wurde spätestens mit der Reaktion auf den massiven Kita-Protest als Planlosigkeit und Halbherzigkeit enttarnt. Die FWR unterstützen ausdrücklich jegliche Bürgerbeteiligung und auch -proteste. Diese sind Ausdruck einer lebendigen Demokratie. Aber die Bürgerinnen und Bürger erwarten auch Führung, Verantwortung und Haltung. Dazu gehört auch die transparente Kommunikation über drohende Einschnitte.“

Dass man sich nun in der Stavo-Sondersitzung am 08.07. vor

den Eltern stellt und reumütig zugibt, man habe die Wirkung der Maßnahmen unterschätzt, dürfte für die meisten Zuhörerinnen und Zuhörer wenig glaubhaft gewirkt haben. Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher nicht in den Gedankenprozess miteinzubinden, war der große Fehler – nicht die generelle Abschaffung des Geschwisterbonus, welcher der Stadt im Jahr 420.000 € kostet. Über diesen und andere schmerzhaft Einschnitte mit allen Beteiligten rechtzeitig und offen zu reden, nicht in einer kleinen Arbeitsgruppe, hätte so manchen nun entstandenen Schaden an der öffentlichen Darstellung der Stadt verhindern können. Vielleicht wäre man im öffentlichen Diskurs auf andere, sinnvolle Lösungen gekommen. Aber dafür hätte es die Weit- und Einsicht der Verantwortlichen gebraucht.

Seit Ende 2023 war bekannt, dass der zu verabschiedende Haushalt die Finanzlage der kommenden zwei Jahre nicht annähernd adäquat abbilden kann: Die drohende und offenkommunizierte Erhöhung der Kreis- und Schulumlage, die zu erwartenden Gewerbesteuererhöhungen aufgrund der konjunkturellen Lage und die allgemeine Preisentwicklung auf dem Tarif- und Versorgungsmarkt waren alles Anzeichen dafür, bereits frühzeitig Gedanken zu entwickeln, diese Misere abzufedern. Stattdessen folgen nun knapp 1,5 Jahre später überstürzte und wenig durchdachte Maßnahmen, welche nicht

mehr und nicht weniger als ein auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger erkaufte Durchschnaufen vor der nächsten Hürde sind.

Zurück bleibe ein politischer Scherbenhaufen: Die Verwaltungsspitze und die Koalition zeigten keinerlei politische Führungs- und Meinungsstärke, Verantwortungen würden abgewälzt und statt eines anpackenden und optimistischen Tons würden quasi-apokalyptische Zustände bejammert.

„Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf eine transparente, sparsame und zukunftsfähige Haushaltspolitik. Wer das Vertrauen der Menschen zurückgewinnen will, muss endlich handeln – und nicht weiter verwalten“, so auch der Ortsvorsitzende Stefan Scheffter.

Die FRW fordern einen echten Paradigmenwechsel: Schluss mit der Belastungspolitik, her mit Reformwillen, Transparenz und Mut zur Entscheidung. Der Reorganisierung der Verwaltung muss nun auch eine deutliche personale Entschlackung folgen, die bereits angedeuteten Ansätze zeigen zumindest in die richtige Richtung und anstatt Bund und Land für die gesamte Misere verantwortlich zu machen, müssen endlich eigene Fehlentwicklungen korrigiert werden.“

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

7.GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOODMEILE

9.-10.8. Sa.11-18 Uhr, So.10-18 Uhr Schloss Braunschardt – Weiterstadt www.garten.events

Eine heiße Geschichte

Klimawandel als Komödie im Dinjerhof



Volles Haus im Dinjer Hof bei einer heißen Geschichte.

(Foto: privat)

Iss statt Bratwurst lieber Möhren!

Auch wenn permanent der Witz und der Übermut an Überhöhung und Skurrilität des menschlichen Verhaltens von der Bühne sprüht, ist das Ganze doch eine ernstzunehmende Angelegenheit. Als Zuschauer kann man über das absurde Possenspiel da oben lachen, aber die Wirklichkeit ist von der Absurdität nicht weit entfernt. Und diese Erkenntnis lässt die reine Unterhaltung

dann doch etwas profunder werden. Lachen mit Tiefgang sozusagen. Die „Rödermarkfreunde“ haben zusammen mit dem Autor Volker Heymann dieses Ökospektakel realisiert, u.a. mit Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main, der Stadt Frankfurt und des Kreises Offenbach.

„Eine heiße Geschichte“ wird im Dezember wieder aufgenommen, und zwar im Kulturhaus in der Pfingstweidstraße 2 in Frankfurt.

Neues Leitungsteam im Wilhelm-Thomin-Haus der Behindertenhilfe Offenbach



Johannes Hock, Leiter des Wohnverbunds Offenbach, mit Birgit Kiermaier-Schick und Celine Schönberger (v.l.n.r.), den Leiterinnen des Wilhelm-Thomin-Hauses.

(Foto: privat)

der Möglichkeit, auf langjährige Erfahrungen in der Eingliederungshilfe zurückzugreifen.

Was sie am Wilhelm-Thomin-Haus besonders schätzt, ist die offene Atmosphäre und das kollegiale Miteinander im 25-köpfigen Team. Stellvertreterin Celine Schönberger ist bereits seit 2018 im Haus tätig und übernahm 2022 die stellvertretende Leitung. „Celine Schönberger kennt das Haus, das Team und die Bewohner*innen seit Jahren sehr gut – das gibt ganz viel Stabilität“, so Birgit Kiermaier-Schick.

Auch der regelmäßige Austausch mit den weiteren Leitungskräften im Wohnverbund Offenbach sei für sie eine große Unterstützung und Quelle neuer Impulse. Wohnverbundleiter Johannes Hock freut sich über die Verstärkung im Leitungsteam: „Birgit Kiermaier-Schick kennt unseren Trägerverein seit vielen Jahren. Mit ihrer Expertise als Pflegedienstleitung und ihrem Verständnis für unsere pädagogischen Grundhaltungen ist sie eine ideale Besetzung für die Leitungsaufgaben im Wilhelm-Thomin-Haus.“

MOBILE
DER WOHN-SPASS

20 Jahre
Egelsbach

Sulzbach feiert mit!



je **59,90**
BASKO Freischwinger.

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempf**

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. *Details siehe aktuelles Prospekt

TOP ANGEBOTE -
in unserem Prospekt
innenliegend!

JUBILÄUMS-Rabatt
bis zu **35%**
auf
Möbel & Matratzen

JUBILÄUMS-Rabatt
bis zu **50%**
auf
frei geplante Küchen



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8.30 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Schiller-Haus: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8.30 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Presselhaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Spielkreis mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: montags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung bei Katharina Sturm-Jäger, Tel. 911-356
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff: montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (4.8.)
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (27.8.)
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 4. August
Bezirke B und C: Dienstag, 5. August
Bezirk A: Mittwoch, 6. August

Altpapier

Bezirk A: Donnerstag, 7. August
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 5. August
Bezirk 2: Mittwoch, 6. August
Bezirk 3: Freitag, 8. August

Ravel-Biopic ist Rödermarks Film des Monats

Urberach (NHR) Ein „elegant-betörendes Biopic über die Entstehung des monumentalen Orchesterstücks und seines Schöpfers Maurice Ravel“ – so charakterisierte Britta Schmeis im renommierten Online-Filmdienst epd-Film „Bolero“, Rödermarks Film des Monats im August. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Werk der Regisseurin Anne Fontaine an den ersten beiden Diensta-

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Tschonopler Donauschwaben begehen zwei bedeutende Jahrestage

Rödermark (NHR) Die Tschonopler Donauschwaben aus Rödermark begehen in diesem Jahr zwei Jahrestage. Die Vertreibung aus ihren Häusern vor 80 Jahren und die Einweihung des Tschonopler-Denkmarks vor 20 Jahren.

Am 5. Juli 1945 mussten alle Deutsche, die noch in Tschonople wohnten um vier Uhr in der Früh ihre Häuser verlassen. Bewaffnete Partisanen trieben die Bewohner Straße für Straße zusammen. Jeder durfte nur einen Rucksack mit seinen zusammengepackten Habseligkeiten mitnehmen. Dann wurden alle auf einen freien Platz außerhalb des Dorfes getrieben. Alle wurden namentlich registriert. Die arbeitsfähigen darunter wurden für das Arbeitslager in Tschonople vorgesehen. Kinder, Frauen mit Kleinkindern und die Alten und Kranken wurden in Güterwaggons gepfercht



Sperrungen wegen des Weinfestes

Ober-Roden (NHR) Auf dem Rathausplatz in Ober-Roden wird am 8. und 9. August (Freitag/Samstag) zum vierten Mal das Weinfest gefeiert. Deshalb müssen die Zufahrt in die

Trinkbrunnenstraße von der Dieburger Straße und die Zufahrt zum Rathausplatz in Höhe Bücherturm ab dem 8. August, 6.30 Uhr, bis zum 11. August, 10 Uhr, gesperrt werden.

Geburtstagskinder

Urberach	
03.08. Sava Dimcic, Nik.-Schwarzkopf-Str. 44,	83 Jahre
03.08. Werner Lotz, Im Alten Garten 6,	78 Jahre
04.08. Sibylle Detering, Gothaer Str. 6,	71 Jahre
07.08. Marion Kantuzar, Milanweg 1,	70 Jahre

Ober-Roden	
02.08. Otto Seitz, Mühlengrund 9,	84 Jahre
02.08. Rainer Schmidt, Dieburger Str. 121,	72 Jahre
03.08. Gudrun Schmidt, Röntgenstr. 3,	72 Jahre
04.08. Bruna Becker, Babenhäuser Str. 104A,	79 Jahre
04.08. Elvira Hornung, Neckarstr. 15,	79 Jahre
05.08. Manfred Mieth, Pfarrgasse 17,	75 Jahre
07.08. Yucheng Duan, Nieder-Röder Str. 24,	71 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 02.08. Pauly von Buttlar Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870**
- 03.08. Breidert Apotheke Breidertring 2 a, Ober-Roden, Tel.: 06074/98218**
- 04.08. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040**
- 05.08. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458**
- 06.08. Julius Apotheke Breidertring 104, 63322 Ober-Roden, Tel.: 06074/94750**
- 07.08. Rosen Apotheke Hanaustr. 2-12, Dreieich, Tel.: 06103/86864**
- 08.08. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, 63322 Urberach, Tel.: 06074/84230**

ter. Sie mussten bei kargem Essen und ohne Lohn drei Jahre Feldarbeit leisten.

So musste auf einem der fruchtbaren Böden Europas die ihrer Felder beraubten Donauschwaben zu Tausenden den Hungertod sterben. Die Tschonopler Ortsgemeinschaft ermittelte, dass von den etwa 1500 daheimgebliebenen Personen, in den Internierungs- und Arbeitslagern Titos 142 Personen starben. Nach der Auflösung der Arbeitslager am 01. März 1948 wurden viele Tschonopler für weitere drei Jahre zur Arbeit auf den Staatsgütern zwangsverpflichtet. Sie durften ihre Arbeits- und Aufenthaltsstätte nur mit Genehmigung der örtlichen Kommandantur verlassen. Nach den drei Jahren bekamen sie wieder automatisch die jugoslawische Staatsbürgerschaft. Was zu neuen Schikanen führte. Die jungen Männer wurden zum 20-monatigem jugoslawischen Wehrdienst einberufen. Um in die Bundesrepublik Deutschland auszureisen, musste man sich mit 12.000 Dinar von der kürzlich

erhaltenen Staatsbürgerschaft freikaufen. Was ca. das Vierfache eines Monatslohns war.

Der überwiegende Teil der überlebenden Tschonopler hat in der Bundesrepublik Deutschland eine neue Heimat gefunden. Ein bedeutender Schwerpunkt der Neuansiedlung liegt in Rödermark. Der Grund hierfür war auch die Hilfsbereitschaft des damaligen Bürgermeisters von Ober-Roden Joseph Wade. Als die ersten Tschonopler in den 50er Jahren in Ober-Roden eine neue Heimat gesucht haben, hat er den neuen Bürgern bei der Wohnungs- und Arbeitssuche sehr geholfen. Im Gedenken an die Ansiedlung ihrer Vorfahren in Tschonople, der Vertreibung und Internierung nach dem zweiten Weltkrieg und die Neuansiedlung in Deutschland haben die Tschonopler Donauschwaben, unter Mithilfe des damaligen Bürgermeisters Alfons Maurer, in Ober-Roden ein Denkmal errichten lassen und am 28. Mai 2005 also vor 20 Jahren eingeweiht.

(Foto: p)

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06 / 66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 0 61 06 / 66 009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06 / 66 009 0, E-Mail: info. bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06 / 66 009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06 / 66 009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 061 06 / 66 009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.



Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung in Dieburg

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de

An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Tel.: 06131-62 72 442
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Heizung & Sanitär
- Mess & Regeltechnik
- Bäder
- Photovoltaikanlagen

Das Bestattungshaus, wo frau Sie berät: Pietät Sturm.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

PIETÄT Huth
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Gerbig

Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietat-huth.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Roland Walter
über 45 Jahre
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Neuer Babymassage-Kurs im „Pavillon“

Rödermark (NHR) Zur Ruhe kommen und die Bindung zum eigenen Baby stärken: Ab dem 22. August bietet Hebammen Sarah Upgang wieder einen Babymassage-Kurs an. An fünf Freitagen sind Eltern von 10

bis 11 Uhr in der Außenstelle „Pavillon“ des Schillerhauses in der Liebigstraße 62 in Urberach willkommen. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Babys ab der sechsten Lebenswoche bis etwa zum sechsten

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage • Zustellorganisationen • Agenturen

FERIENJOBBER/VERTRETUNG GESUCHT

Ideal für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen.

Informiere und bewirb Dich unter:

061 04/497 00
telefonisch oder per Whatsapp

oder schick Deine Bewerbung an: zusteller@egro-direktwerbung.de

EGRO
Direktwerbung GmbH

Monat. Die Kursgebühr beträgt 80 Euro. Unter fachkundiger Anleitung erlernen Mütter und Väter Massagetechniken, die nicht nur die körperliche und emotionale Entwicklung

ihres Babys fördern, sondern auch bei Koliken, Unruhe und Schlafproblemen helfen können. Infos bei Nadine Lehto (0160 6165779 oder nadine.lehto@roedermark.de).

TS-Sommergarten erneut Besuchermagnet

25 Tage Biergarten-Vergnügen endeten mit 130. Vereinsgeburtstag

Ober-Roden (NHR) Zunächst mit „Riwwelkuche“ und Kaffee, später mit frisch Gezapftem und allem, was die Küche nach vorausgegangene 24 Tagen Vollbetrieb noch zu bieten hatte, ging am vergangenen Montag der 31. TS-Sommergarten zu Ende. Den 130. Gründungstag von Ober-Rodens ältestem Sportverein nutzte der TS-Vorstand auch, um seinen zahlreichen Helfern Danke zu sagen. Von der frühmorgendlichen Reinigungsgruppe bis

zum abendlichen Schließdienst waren schließlich täglich rund 40 Personen im Einsatz. Zwischen Kaffeetafel und Küchenöffnung am Schlußtag bedankte sich TS-Vorsitzender Peter Hubert besonders bei Heike Weiland, in deren Händen alle Fäden der Personalplanung und der Logistik für den Küchenbereich zusammen liefen. Auch an diesem Schlußtag, mehr noch beim „Weißworscht-Frühschoppen“ einen Tag zuvor, bewies der Feri-

en-Biergarten an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden seine Allwettertauglichkeit. Windgeschützt und trocken im Bereich der Pergola, „luftig“ und sonnig unter freiem Himmel – bei unterschiedlichsten Witterungsbedingungen ließ es sich gut aushalten. Dem durchwachsenen Sommerwetter konnte so auch durch die baulichen Gegebenheiten getrotzt werden. Wobei das Schlusswochenende bei besten Wetter-Vorausset-

zungen startete: Die Schlagerparty mit dem Duo „CaRo“ war sicherlich einer der am besten von vielen gut besuchten TS-Sommergarten. Es waren aber nicht nur die musikalischen Sonderveranstaltungen, der die Besucher tagtäglich an die Dr.-Walter-Kolb-Straße lockten. TS-Sommergarten, TS-Sportplatzrasen und TS-Verpflegungsstationen waren Garant für gemütliche Ferien-Sommerabende mit Freunden und Bekannten unmittelbar vor der eigenen Haustür.

Für „Daheimgebliebene“ war der Ferien-Biergarten der Turnerschaft Ober-Roden einmal mehr erste Sommerferien-Adresse nach einem Urlaubs- oder Arbeitstag. Und die zeigten sich als diszipliniertes und einsichtiges Publikum - akzeptierten jederzeit den täglichen Aufruf zu „letzten Runde“, damit pünktlich Ruhe einkehren konnte. Das gesellige Vereinsleben bei der TS verschiebt sich nun wieder vorrangig in die Gaststätte an der Friedrich-Ebert-Straße. Hier ist die Familie Markovic ab sofort wieder für ihre Gäste da. (Foto: TS)



SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise

Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306
06258/5089921

Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.

Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr

Tel. 069 - 34 87 58 42

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.

Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.

24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Herr Eiffler kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
06105 / 9 67 60 55

Herr Zeiß kauft an

Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
06104 / 6 70 79 40

Junge Künstlerin sucht alles aus

Zinn- z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, etc. Zahle Sammlerpreise!

TEL: 06108 - 99 58 275 oder 0152 - 11 97 05 34

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten!

(Baujahr, Km, Zustand egal).

Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

MONTAG 4 AUGUST	DIENSTAG 5 AUGUST	MITTWOCH 6 AUGUST	DONNERSTAG 7 AUGUST	FREITAG 8 AUGUST
------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	-------------------------------

Tel.: 06104 - 6707940

Aktionstage

AKTIONSTAGE

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Gold- & Silbermünzen

Feingold

Wir zahlen zur Zeit bis zu 99,-^{00*} €/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- 3 kostenlose Beratung
- 3 kostenlose Wertschätzung
- 3 transparente Abwicklung
- 3 Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10 - 18 Uhr

Samstag
10 - 16 Uhr

Tierpräparate aller Art**

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 5.500,- €*

*in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

Bisam • Persaner • Fuchs pelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen

Militarität und Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen**

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir zahlen bis zu 2.500,- € für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan**

Modeschmuck

Porzellan namhafter Hersteller**

Parkplätze vorhanden

*Die mit zwei Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!
 **Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Majestätisch und malerisch

Museumsfahrt nach Limburg am 25. September

Rödermark (NHR) Weit- hin sichtbar thront der Limburger Dom mit seinen sieben Türmen auf einem Felsen über der Lahn. Er gilt als Hessens schönste Kirche!

Nicht nur von außen, auch von innen imponiert das monumentale Bauwerk, das vor rund 800 Jahren im Stile der Rhein-Romanik errichtet wurde. Der helle, filigrane Innenraum mit seinen Säulen, Arkaden und Altären wirkt offen und einladend.

Zu Füßen des Domes präsentiert sich die malerische Altstadt, eine der wenigen unzerstörten Stadtkerne Deutschlands. Mit seinen engen Gassen, belebten Plätzen und den wunderbar verzierten alten Fachwerkhäusern bietet Limburg unverfälschte Einblicke in das einstige Leben der mittelalterlichen Handelsstadt. Über die mächtige steinerne Lahnbrücke führte seinerzeit der bedeutende Handelsweg

von Brüssel nach Prag.

Die Fahrt findet statt am Donnerstag, den 25. September 2025. Die Abfahrzeiten mit dem Bus sind: 8.30 Uhr: Festplatz Urberach, 8.40 Uhr: Bushaltestelle Breidert City-Center, 8.50 Uhr: Marktplatz Ober-Roden; 8.55 Uhr Waldacker Mitte. Am Vormittag erwartet die Gruppe ein geführter Rundgang durch die Altstadt (ca. 1,5 Stunden, Sitzmöglichkeiten in Kirchen und auf Plätzen).

In einer längeren Mittagspause bieten zahlreiche Restaurants und Cafés ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Es bleibt Zeit das mittelalterliche Flair des Städtchen zu genießen und sich in den vielen, netten kleinen Läden umzuschauen oder einen Spaziergang hinunter zur idyllischen Lahn zu unternehmen. Empfehlenswert ist auch ein Abstecher ins Diözesanmuseum, das über einzigartige sakrale Kunstschatze verfügt (Eintritt: 3 €). Für den Nachmittag ist eine einstündige Führung

im Limburger Dom vorgesehen. Von der hervorragenden Akustik des Domes mag sich die Gruppe beim gemeinsamen Singen überzeugen.

Nach einem eindrucksvollen Tag ist die Rückfahrt für 17.30 Uhr geplant. Wichtige Hinweise: Limburg ist an einem Felsen gebaut, es gibt Steigungen in der Altstadt und auf dem Weg zum Dom; wegen des Kopfsteinpflasters sind flache Schuhe notwendig.

Als Teilnehmerzahl sind 25 – 36 Personen vorgesehen. Die Kosten für den Bus und die Führungen werden ca. 36 € betragen, abhängig von der Teilnehmerzahl.

Die Anmeldung (verbindlich) nimmt Jenny Roters von der Stadtbücherei Rödermark telefonisch unter 911-631 ab sofort bis zum 23. September 2025 entgegen. Kurzfristige Absagen sind ebenfalls telefonisch in der Bücherei zu melden. Das Ehepaar Schick freut sich auf regen Zuspruch.

„Salvos Gastro-Cup“ der WCGTour ein voller Erfolg

Vierte Auflage des Turniers im Mühlthal begeistert die Golferschaft

Region (EA) Die WIEST Charity Golf-Tour gönnt sich aktuell keine Verschnaufpause und biegt mit hohem Tempo auf die Zielgerade der diesjährigen Turnierserie ein. Am vergangenen Samstag gastierte die WCGTour traditionell zu „Salvos Gastro-Cup“ im Golf-Club Darmstadt Traisa und konnte sich auch bei diesem Turnier über einen großen Zuspruch freuen.

Nach den gelungenen Kooperationen in den Vorjahren war die vierte Auflage des 18-Loch-Turniers auch in diesem Jahr erneut hoch frequentiert. Mehr als fünfzig Teilnehmer hatten sich auf der Anlage im Mühlthal eingefunden, um beim achten Turnier der laufenden Charity-Tour gemeinsam für den guten Zweck zu spielen.

Nachdem das Turnier im letzten Jahr als extreme „Regenschlacht“ eingeordnet werden konnte, waren die Wetterprognosen auch in diesem Jahr eher wechselhaft gemeldet. Doch als die ersten Zeitstarts ab 9:30 Uhr erfolgten, gab es bereits Sonnenschein für die Golferschaft und bis auf einen kurzen Regenguss am späten Nachmittag sollte das Wetter stabil bleiben. Die Teilnehmer, die am Halfway von der Gastronomen-Familie Salvo mit leckerem Essen sowie kühlen Getränken versorgt wurden,



konnten sich somit über beste Bedingungen erfreuen und gegen 18:15 Uhr kehrte dann auch der letzte Flight zufrieden zum Clubhaus zurück. Bei der offiziellen Abendveranstaltung inklusive Siegerehrung auf der Terrasse des Salvo Clubrestaurants konnten sich die Gewinner der Bruttoklasse, der Handicapklassen A bis C sowie der Sonderwertungen über große Präsentkörbe nebst Gutscheinen sowie weitere Preise der diesjährigen Tourpartner freuen.

Den Turniersieg in den Bruttowertungen sicherten sich Sigunde Plösser vom Golf-Club Darmstadt Traisa sowie Stephan Pertschy vom Heitlinger Golfresort. Beide erspielten sich damit die Teilnahme am

großen Abschlussturnier der WCGTour am 9. August im Golfresort Gernsheim.

Insgesamt 10 Birdies, 175 Pars und 274 Bogeys sorgten für erspielte Leistungen in Höhe von insgesamt 362 Euro, die dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e. V. (VKKD) zugutekommen.

Während der Siegerehrung wurden von Teilnehmer und Gästen noch einmal 440 Euro gespendet, sodass eine beachtliche Gesamtsumme von weiteren 802,- Euro in den Spendentopf fließt. Informationen zur WCGTour 2025 finden Sie auf der Website (www.wcgtour.de) der Turnierserie.

(Foto: p)

„Bailando conmigo“

Neue Termine für den spanischen Spieltreff im zweiten Halbjahr

Rödermark (NHR) Der beliebte spanischsprachige Spieltreff „Bailando conmigo“ geht in die nächste Runde, die neuen Termine für das zweite Halbjahr 2025 stehen fest.

Familien dürfen sich wieder auf gemeinsames Singen, Spielen und Bewegen in spanischer Sprache freuen. Treffpunkt ist

ab dem 4. August alle zwei Wochen montags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Außenstelle „Pavillon“ des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus in der Liebigstraße 62 in Urberach. Das Angebot richtet sich an Kinder ab zwei Jahren mit ihren Begleitpersonen und lädt zum spielerischen Eintauchen

in die spanische Sprache und Kultur ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse – alle sind willkommen, die Freude an Musik, Bewegung und der spanischen Sprache haben. Informationen und Anmeldung bei Nadine Lehto (0160 6165779 oder nadine.lehto@roedermark.de).

ANZEIGE

Gesundheit

ANZEIGE

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil®
Restaxil: PZN 11222324

RESTAXIL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Grafelfing

NEU

Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung



Gestresste Füße? Spannungsgedühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreisgekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgedühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel.

Inspiziert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Hautbarriere schwächen. Modernste Wissenschaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste

Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion kann gestärkt werden. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobel-

preis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitronen, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben – jetzt in Ihrer Apotheke.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil Gel
(PZN 19649387)

www.restaxil.de

Jetzt neu Restaxil Gel!



Restaxil®

Germania schlägt Hummetroth erneut im Hessenpokal / Turniersieg für die TS

Am Sonntag spielen: TS Ober-Roden II - SG Rimhorn/Neustadt (13 Uhr), KSG Georgenhausen II - KSV Urberach (13 Uhr), SV Heubach II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), Rot-Weiß Darmstadt - Germania Ober-Roden (15 Uhr), TS Ober-Roden - VfR Fehlheim (15 Uhr), Viktoria Urberach - TSV Günterfürst (15 Uhr), TG Ober-Roden - FSV Groß-Zimmern III (15 Uhr), TS Ober-Roden III - FV Eppertshausen II (17 Uhr)

Bereits im August stehen schon die nächsten Termine der beiden geförderten Veranstaltungsreihen auf dem Programm. Den Anfang macht am Sonntag, 3. August 2025, das Quartett Bohème, das ab 17:00 Uhr im Dinjershof in Rödermark auf der Bühne steht. Vom 7. bis 17. August verspricht danach das Sommerfestival „Knistern auf Gut Neuhoﬀ“ in Dreieich unter dem Motto „Film. Feuer. Zukunft“ viel Abwechslung mit Konzerten, Open-Air-Kino, Tanz, Workshops, kulinarischen Angeboten und Gesprächen am Feuer. Das gesamte Programm ist im Veranstaltungskalender unter www.kreis-offenbach.de/veranstaltungskalender abrufbar. Weitere Informationen zum Kulturfonds finden Interessierte unter www.kreis-offenbach.de/kulturfonds-frankfurt-rheinmain.

63303 Dreieich/Dröblich, Gleisstraße 3, am REWE
Tel: 06103 386 9449, www.engel-elektromobile.de